

3 Wiss. Mitarbeit, Käte Hamburger Kolleg, global dis:connect

Käte Hamburger Kolleg global dis:connect, München
Bewerbungsschluss: 21.04.2025

Burcu Dogramaci, Institut für Kunstgeschichte, LMU München

3 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (m/w/d)
am Käte Hamburger Kolleg global dis:connect

Einrichtung: Ludwig-Maximilians-Universität München
Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften
Käte Hamburger Kolleg global dis:connect
Vergütung: TV-L E13
Umfang: Vollzeit (100%)
Besetzungsdatum: 01.09.2025 (befristet bis 31.05.2029)
Bewerbungsfrist: 21.04.2025

Das sind wir:

Das Käte Hamburger Kolleg global dis:connect – Dis:konnektivität in Globalisierungsprozessen wird finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und erforscht in einer internationalen und transdisziplinären Gruppe von Fellows das sich wechselseitig bedingende, spannungsreiche Verhältnis von globaler Verflechtung, fehlender Verbindung und Entflechtung in historischen und gegenwärtigen Globalisierungsprozessen.

Wir suchen Sie:

3 Wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)

am Standort München

Das sind Ihre Aufgaben:

- Die drei ausgeschriebenen Stellen sind jeweils einem der Forschungsschwerpunkte des Kollegs A) Laboratorien der Dis:konnektivität, B) (Kulturelle) Infrastrukturen, C) Temporalitäten zugeordnet.
- Sie sind für die wissenschaftliche Koordination des jeweiligen Forschungsschwerpunktes verantwortlich (z.B. inhaltliche Betreuung der Fellows, Entwicklung und Durchführung von Formaten interdisziplinärer Arbeit)
- Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojekts zum Thema des jeweiligen Schwerpunkts sowie Lehre in geringem Umfang
- Inhaltliche Konzeption von größeren Veranstaltungen des Kollegs (Summer School, Jahresvortrag, Kolloquium)

- Mitwirkungen an den Publikationen und den Transferaktivitäten des Kollegs

Das sind Sie:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und sehr gute Promotion in einer für das Kollegthema einschlägigen Disziplin in den Geistes- oder Sozialwissenschaften
- ein hinsichtlich der Kollegforschung einschlägiges Forschungsprojekt
- Strukturierte und eigenständige Vorgehens- und Arbeitsweise sowie hohe kommunikative Kompetenz
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Interesse am Austausch mit in- und ausländischen Gastwissenschaftler/innen sowie interkulturelle Kompetenz

Das ist unser Angebot:

Sie arbeiten im Kolleg als Teil eines offenen und herzlichen Teams und mit großer Eigenverantwortung und Flexibilität. Es handelt es sich um TV-L E13-Stellen im Umfang von 100%. (Hier finden Sie die aktuelle Entgelttabelle des Tarifvertrags der Länder) Die Stellen sind bis zum 31.05.2029 befristet. Der Arbeitsplatz befindet sich in der Maria-Theresia-Str. 21, in zentraler Lage in München und ist daher sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt. Die LMU München bietet Mitarbeitenden folgende zusätzliche Angebote: <https://www.lmu.de/de/die-lmu/arbeiten-an-der-lmu/verwaltung-und-technik/index.html>

Kontakt:

Auskünfte zum Kolleg und zu den Stellenprofilen erteilen das Direktoriums des Kollegs Christopher Balme (Theaterwissenschaft, balme@lmu.de), Burcu Dogramaci (Kunstgeschichte, burcu.dogramaci@lmu.de) oder Roland Wenzlhuemer (Geschichtswissenschaft, roland.wenzlhuemer@lmu.de). Bei ihnen kann auch ein Exposé zum Kolleg und seiner Forschung angefordert werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) und einer Projektskizze (3-5 Seiten) inkl. der Verortung in den entsprechenden Arbeitsschwerpunkt schicken Sie bitte bis 21.04.2025 in einer PDF-Datei an: applications.gdc@lmu.de.

Quellennachweis:

JOB: 3 Wiss. Mitarbeit, Käte Hamburger Kolleg, global dis:connect. In: ArtHist.net, 20.03.2025. Letzter Zugriff 10.05.2025. <<https://arthist.net/archive/44863>>.